



## Sinnvolle Prozesse

In sozialen Systemen und in Individuen gibt es eine Tendenz zu sinnvollem Geschehen. Es handelt sich dabei um Selbstorganisationsprozesse. Die Gestaltpsychologen beschrieben sie als **Tendenz zur guten Gestalt**. Sinnvolle Prozesse organisieren sich unter den folgenden fünf Rahmenbedingungen:

### 1. Der Kontext wird eindeutig

Dies bedeutet, dass die beteiligten Personen und Gruppen sich ihr Verständnis des jeweiligen Themas zur Verfügung stellen - oder das bereits getan haben. Voraussetzung: **Jeder Anwesende teilt sich mit.**

### 2. Innerhalb des Kontextes sind zunächst alle Inhalte willkommen

Unter dieser Bedingung werden die wesentlichen strukturellen, gruppendynamischen und individuellen Ressourcen, Hindernisse und die damit verbundenen Herausforderungen kommunizierbar: Die "Bedenkenträger", die "Zielstrebigen", die "Gefühlvollen", die "Kreativen", die "Geduldigen" und die "Ungeduldigen" - alle tragen sie zum Verständnis der Situation und des Themas bei. **Sobald klar ist, dass man hier "reden kann", motivieren die natürlichen Bedürfnisse dazugehören und gestaltend teilnehmen zu wollen.**

### 3. Willkommene Inhalte führen zu den bestmöglichen Ergebnissen

Zusammenarbeit ist eine Folge von zusammengetragenen Inhalten und zusammen gestalteten Prozessen. (Zügige Beschlüsse, die in einer "folgsamen" und "Zeit sparenden" Gruppe abgestimmt werden, sind i. d. R. nicht nachhaltig.) Das ist aufwändig. Da aber die Teilnehmer mit ihren Beiträgen willkommen sind, wird das Machbare und - unter den gegebenen Bedingungen Bestmögliche - deutlich. **Dem Bestmöglichen folgt Bestmöglichstes.**

### 4. Der sinnvolle Prozess reguliert sich – fast – von selbst

Besonders komplexe Prozesse bringen "ihre eigene Zeit" mit. **Prüf- und Diskussionsprozesse – unter Beteiligung aller Anwesenden** machen die erarbeiteten Ergebnisse nachhaltig wirksam und geben dem Verständnis der Situation Tiefe.

### 5. Der sinnvolle Prozess geht über sein Ziel hinaus

**Lösungen beinhalten Überraschungen**, die in einer ursprünglichen Zielformulierung noch nicht enthalten sein können. Sinnvolle Prozesse bringen zum Vorschein, was zunächst am Rande oder außerhalb des Bewusstseins lag und weisen auf die übergeordnete - nächste - Herausforderung hin. **Die Beteiligten fühlen sich in der Vielfalt des Zusammen-getragenen gehört und beachtet. Zugehörigkeit, Vertrauen und Loyalität wachsen**